



Niederschrift

16-002. Sitzung des Ausschusses für Schule und Soziales

am Mittwoch, 05.07.2006, 17:00 Uhr bis 18:15 Uhr,
im Sitzungssaal "Bergstraße" (Raum 3019) des Landratsamtes (Neubau) in
Heppenheim, Graben 15

Tagesordnung

- Punkt 1 Umsetzung des Schulentwicklungsplanes; hier: Aufhebung der Mary-Anne-Kübel-Schule, Wald-Michelbach und Angliederung als Abteilung für Lernhilfe an die Adam-Karillon-Schule, Wald-Michelbach
Vorlage: 16-0145
- Punkt 2 Fortschreibung des Schulentwicklungsplanes
Vorlage: 16-0156
und
Fortschreibung des Schulentwicklungsplanes, Bildung von Überschneidungsgebieten für Grundschulen
Vorlage: 16-0156/1
- Punkt 3 Eigenbeteiligung an den Schülerbeförderungskosten hier: Erlass einer Satzung
Vorlage: 16-0146
- Punkt 4 Aufnahme von Schulen in das Landesprogramm "Ganztagsprogramm nach Maß"
Vorlage: 16-0131
und
Aufnahme von Schulen in das Landesprogramm GTA, Aufnahme der Albert-Schweitzer-Schule Viernheim
Vorlage: 16-0131/1
- Punkt 5 Verschiedenes, Anfragen und Mitteilungen
- Punkt 5.1 Rettungsdienst; hier: 7. Statusbericht über den Umsetzungsstand und die Umsetzungsschritte des Rettungsdienstkonzeptes
Vorlage: 16-0171
- Punkt 5.2 Sitzungstermine des Ausschusses in 2006

Anwesende:

Vorsitzender:

Heinz, Tobias CDU

Ausschussmitglieder:

Frank, Lucia	CDU	
Gärtner, Karin	CDU	
Morgenstern, Kirsten	CDU	
Stricker, Klaus-Peter	CDU	
Dörsam, Andreas	SPD	in Vertretung für Matthias Baaß
Schocke, Heinz-Jürgen	SPD	
Schröder, Willy	SPD	
Thomas, Willi	SPD	
Apfel, Franz	GRÜNE	
Röth, Markus	FWG	

Fraktionsvertreter mit beratender Stimme (§ 62 Abs. 4 HGO i.V. mit § 33 HKO):

Jänsch, Klaus	REP	in Vertretung für Peter Bitsch
Jojade, Jürgen	WASG	

Kreisausschuss:

Landrat Wilkes, Matthias	CDU	
Kreisbeigeordneter Buser, Volker	CDU	
Kreisbeigeordneter Ohl, Gottlieb	FDP	bis TOP 3
Kreisbeigeordneter Schneider, Otto	SPD	

Verwaltung:

Bickelhaupt, Reinhold, ÖPNV	bis TOP 3
Blume, Claudia, Schulabteilung	bis TOP 4
Schuster, Thomas, Rettungsdienst	
Herz, Susanne, Frauenbeauftragte	
Offner, Isabel, Praktikantin im Frauenbüro	

Schriftführerin:

Schüßler, Helene, Kreistagsbüro und Büro des Kreisausschusses

Der Ausschussvorsitzende eröffnete um 17:00 Uhr die 16-002. Sitzung des Ausschusses für Schule und Soziales, begrüßte die Erschienenen, und stellte die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest.

Abgeordneter Schocke monierte die relative späte Versendung der Einladung und der zugehörigen Unterlagen. Weitere Einwendungen gegen Ladung und Tagesordnung wurden nicht erhoben.

Sodann wurde in die Beratung der Tagesordnung eingetreten.

Tagesordnung

Punkt 1: **Umsetzung des Schulentwicklungsplanes; hier: Aufhebung der Mary-Anne-Kübel-Schule, Wald-Michelbach und Angliederung als Abteilung für Lernhilfe an die Adam-Karillon-Schule, Wald-Michelbach**
Vorlage: 16-0145

Der Ausschuss für Schule und Soziales fasste folgenden

Beschluss:

Der Ausschuss für Schule und Soziales des Kreises Bergstraße stimmt gem. § 146 Hessisches Schulgesetz zu, dass die Mary Anne Kübel Schule mit Wirkung zum Schuljahr 2006/2007 aufgehoben und als Abteilung für Lernhilfe der Adam-Karillon-Schule angegliedert wird.

Die Schule erhält gem. § 142 Hessisches Schulgesetz den Namen „Adam-Karillon-Schule, Grundschule des Kreises Bergstraße mit Abteilung für Lernhilfe (Mary Anne Kübel)“.

Abstimmungsergebnis:

Der Beschluss wurde einstimmig gefasst.

Punkt 2: **Fortschreibung des Schulentwicklungsplanes**
Vorlage: 16-0156

und

Fortschreibung des Schulentwicklungsplanes, Bildung von Überschneidungsgebieten für Grundschulen
Vorlage: 16-0156/1

Landrat Wilkes gab ergänzende Erläuterungen zur Fortschreibung des Schulentwicklungsplans. Bezüglich der Einrichtung überlappender Grundschulbezirke seien in den meisten Fällen im Konsens der Beteiligten gute und pragmatische Lösungen erzielt worden. Er dankte der Schulabteilung für die hierbei geleistete Arbeit.

Zunächst beriet der Ausschuss über die geplanten Überschneidungsgebiete für verschiedene Grundschulen, wobei insbesondere das Überschneidungsgebiet zwischen Hemsbergerschule Bensheim und Märkerwaldschule Gronau und die Möglichkeit einer Dependancelösung für die Märkerwaldschule thematisiert wurde.

Bei den von schulorganisatorischen Beschlüsse betroffenen Schulen wurden insbesondere die Konrad-Adenauer-Schule Heppenheim und die Mittelpunktschule Gadernheim angesprochen (Dauer der Dependancelösung für die Haupt- und Realschulklassen an der Konrad-Adenauer-Schule in Heppenheim, keine Möglichkeit einer ähnlichen Dependancelösung für den Haupt- und Realschulzweig der Mittelpunktschule Gadernheim aufgrund der problematischen Entfernung zur Schillerschule Auerbach oder Geschwister-Scholl-Schule in Bensheim).

Der Ausschuss fasste entsprechend dem Beschlussvorschlag unter Einbeziehung der Ergänzung hierzu (Vorlage Nr. 16-0156/1) folgenden

Beschluss:

Der Ausschuss für Schule und Soziales des Kreises Bergstraße stimmt gem. § 145 Hessisches Schulgesetz der Fortschreibung des Schulentwicklungsplanes für die Jahre 2005 bis 2010 zu.

Damit einhergehen folgende Maßnahmen:

Überschneidungsgebiete für Grundschulen

Zur Einrichtung von Überschneidungsgebieten für die kleinen Grundschulen mit weniger als 85 Schülerinnen und Schülern erfolgt gemäß § 143 Hessisches Schulgesetz die 6. Änderung der Satzung über die Bildung von Schulbezirken für die Grundschulen des Kreises Bergstraße (zuletzt geändert mit Beschluss des Kreistages vom 24. Februar 2003) wie folgt:

- Hemsbergschule Bensheim

Das Überschneidungsgebiet der Hemsbergschule Bensheim mit der Märkerwaldschule Gronau wird um das an den Wingertsweg anschließende Wohngebiet Leimenberg ergänzt und stellt sich wie folgt dar:

Nördlich begrenzt durch die Nibelungenstraße von der Stadtgrenze Schönberg bis zur Einmündung Elisabethenstraße. Westlich begrenzt von der Elisabethenstraße, Hunsrückstraße, Knodener Straße, Wingertsweg, Friedhofstraße, Heidelbergerstraße (nur östliche Seite) bis zur Stadtgrenze im Süden. Östlich begrenzt durch die Grenze des Stadtteils Zell in Richtung Gronau (Plan sh. Anlage).

- Märkerwaldschule Gronau

Der Schulbezirk wird um ein Überschneidungsgebiet mit der Hemsbergschule ergänzt. Beschreibung des Gebietes siehe dort.

- Grundschulen Biblis-Nordheim und Biblis-Wattenheim

Durch die organisatorische Zusammenlegung beider Schulen werden die Schulbezirke Biblis-Nordheim und Biblis-Wattenheim zu einem Schulbezirk Biblis Nordheim-Wattenheim.

- Nibelungenschule Heppenheim

Der Schulbezirk der Nibelungenschule Heppenheim wird um ein zusätzliches Überschneidungsgebiet mit der Christophorusschule Hambach wie folgt ergänzt:
Nordstadt Heppenheim.

- Schlossschule Heppenheim

Der Schulbezirk wird um ein Überschneidungsgebiet mit der Christophorusschule Hambach wie folgt ergänzt:

Stadtgebiet am Fuße des Hambacher Tals mit den (jeweils beidseitigen) Straßen Landberg, Am Steinkopf, Am Streitstein, Am weißen Rain, In den langen Lauben, Kapellenweg, Richard-Wagner-Straße, Hambacher Tal von der B3 bis Ortseingang Hambach.

- Christophorusschule Hambach

Der Schulbezirk wird jeweils um ein Überschneidungsgebiet mit der Schlossschule und der Nibelungenschule ergänzt: Beschreibung des Gebietes siehe jeweils dort.

- Sonnenuhrenscheule Birkenau

Der Schulbezirk wird um ein Überschneidungsgebiet mit der Grundschule Nieder-Liebersbach wie folgt ergänzt:
Ortsteil Reisen

- Grundschule Nieder-Liebersbach

Der Schulbezirk wird ergänzt um ein Überschneidungsgebiet mit der Sonnenuhrenscheule Birkenau. Beschreibung des Gebietes siehe dort.

- Brüder-Grimm-Schule Rimbach

Der Stadtteil Mittershausen-Scheuerberg wird aus dem Schulbezirk der Schule herausgenommen.

- Eichendorffschule Kirschhausen

Der Schulbezirk wird um ein Überschneidungsgebiet mit der Grundschule Mitlechtern-Erlenbach wie folgt ergänzt:
Stadtteil Mittershausen-Scheuerberg.

- Grundschule Mitlechtern-Erlenbach

Der Schulbezirk wird um ein Überschneidungsgebiet mit der Eichendorffschule ergänzt. Beschreibung des Gebietes siehe dort.

Schulorganisatorische Beschlüsse

- Die Grundschulen Biblis-Nordheim und Biblis-Wattenheim werden mit Wirkung zum Schuljahr 2007/2008 organisatorisch zu einer Grundschule Biblis Nordheim-Wattenheim zusammengefasst. Der Beschluss erfolgt gem. § 145 Hessisches Schulgesetz als ein grundsätzlicher Beschluss im Rahmen der Schulentwicklungsplanung sowie gem. § 146 Hessisches Schulgesetz als ein Umsetzungsbeschluss unter dem Vorbehalt, dass die Fortschreibung des Schulentwicklungsplans die Zustimmung des Kultusministeriums findet.
- Der Hauptschulzweig an der Schlosshofschule Mörlenbach wird gem. § 146 Hessisches Schulgesetz zum Schuljahr 2006/2007 aufgelöst.
- Die schulorganisatorischen Beschlüsse bezüglich der Grund-, Haupt- und Realschule Gadernheim sowie der Konrad-Adenauer-Schule Heppenheim erfolgen, wenn die Haupt- und Realschulzweige an den Schulen jeweils vollständig ausgelaufen sind.

Abstimmungsergebnis:

Der Beschluss wurde mit 7 Jastimmen bei 4 Stimmenthaltungen gefasst.

**Punkt 3: Eigenbeteiligung an den Schülerbeförderungskosten hier:
Erlass einer Satzung
Vorlage: 16-0146**

Landrat Wilkes gab ergänzende Erläuterungen zur Vorlage Nr. 16-0146 und wies insbesondere auf die Regelungen zu den Schülerbeförderungskosten in den angrenzenden Bundesländern Baden-Württemberg und Rheinland-Pfalz hin.

Abgeordneter Apfel kündigte an, die Zurückstellung der Entscheidung zu beantragen, um das Thema Eigenbeteiligung an den Schülerbeförderungskosten vorher in der Kreisschulkommission zu behandeln.

Landrat Wilkes informierte über die Beratung der Kreisschulkommission hierzu in ihrer Sitzung am 22. Juni 2006. Der Kreiselternbeirat habe zur Sitzung eine Stellungnahme zur Eigenbeteiligung an den Schülerbeförderungskosten abgegeben und darin seine grundsätzliche Zustimmung erklärt. Die Thematik sei vom Kreiselternbeirat vorher in dessen öffentlicher Sitzung und in einigen Vorgesprächen diskutiert worden.

Aufgrund dieser Information von Landrat Wilkes verzichtete Abgeordneter Apfel auf den angekündigten Antrag.

Abgeordneter Schocke äußerte Zweifel an der aufsichtsbehördlichen Genehmigung für die Verwendung der durch die Eigenbeteiligung eingesparten Mittel für die Schülerbeförderung zugunsten der Finanzierung des Ausbaus weiterer Ganztagsangebote und sprach sich gegen die geplante Eigenbeteiligung an den Schülerbeförderungskosten aus. Abgeordneter Schröder lehnte eine Eigenbeteiligung wegen der damit verbundenen Zunahme der Belastung der Eltern ab.

Der Ausschuss für Schule und Soziales fasste folgenden

Beschluss:

Der Ausschuss für Schule und Soziales empfiehlt dem Kreistag des Kreises Bergstrasse, folgenden Beschluss zu fassen:

"Der Kreistag des Kreises Bergstrasse macht von der nach § 161 Abs. 11 HessSchG eröffneten Möglichkeit der Erhebung eines angemessenen Eigenanteils an den Schülerbeförderungskosten Gebrauch und beschließt mit Wirkung vom 01.02.2007 (Einführung 2. Schulhalbjahr 2006/07) die Satzung zur Erhebung von Eltern- und Schülerbeiträgen zur Schülerbeförderung für Schüler aus dem Kreis Bergstrasse.

Es ist beabsichtigt, die im Zuge der Eigenbeteiligung erzielten Mittelleinsparungen bei den Schülerbeförderungskosten zur Finanzierung des Ausbaus weiterer Ganztagesangebote zu verwenden. "

Abstimmungsergebnis:

Der Beschluss wurde mit 6 Jastimmen bei 4 Gegenstimmen und einer Stimmenthaltung gefasst.

Punkt 4: Aufnahme von Schulen in das Landesprogramm "Ganztagsprogramm nach Maß"
Vorlage: 16-0131

und

**Aufnahme von Schulen in das Landesprogramm GTA,
Aufnahme der Albert-Schweitzer-Schule Viernheim**
Vorlage: 16-0131/1

Landrat Wilkes wies auf die in der Sitzung verteilte Ergänzungsvorlage Nr. 16-0131/1 hin und berichtete über den Sachstand bezüglich der Inanspruchnahme des Landesprogramms "Ganztagsprogramm nach Maß" durch den Kreis Bergstraße.

Abgeordneter Apfel bat, zukünftig den Ausschuss für Schule und Soziales frühzeitig vor Ende der Antragsfrist über die an einer Aufnahme in das Landesprogramm interessierten Schulen zu informieren.

Der Ausschuss für Schule und Soziales hat von den Vorlagen Nr. 16-0131 und 16-0131/1 Kenntnis genommen.

Punkt 5: Verschiedenes, Anfragen und Mitteilungen

Punkt 5.1: Rettungsdienst; hier: 7. Statusbericht über den Umsetzungsstand und die Umsetzungsschritte des Rettungsdienstkonzeptes
Vorlage: 16-0171

Auf Frage von Abgeordnetem Schröder erläuterte Herr Schuster die Problematik bezüglich der Notfallversorgung im Gornheimertal und die geplante Lösung.

Der Ausschuss für Schule und Soziales hat von der Vorlage Nr. 16-0171 Kenntnis genommen.

Punkt 5.2: Sitzungstermine des Ausschusses in 2006

Der Ausschuss für Schule und Soziales legte als Regelsitzungstermin Mittwoch 17.00 Uhr fest.

Vorsitzender Heinz gab die nach der Terminplanung vorgesehenen Sitzungstermine bis Jahresende 2006 bekannt:

13. September, 11. Oktober, ggf. 25. Oktober (bei zusätzlichem Bedarf für die Haushaltsvorberatungen) und 22. November 2006.

Die Sitzung wurde um 18:15 Uhr durch den Vorsitzenden geschlossen.

Unterzeichnung der Niederschrift:

Vorsitzender:

Schriftführerin: